

## Die Katzenmusik

**Wenn ein Kater und eine Katze sich nach Liebe sehnen, dann „singen“ sie gemeinsam. Wie die tierische ist auch die menschliche Katzenmusik allerdings schwer zu ertragen.**

Katzen gelten als besonders anmutige Tiere und Musik hören viele Menschen zur Entspannung. Eine harmonische Kombination könnte man denken. Wer aber schon einmal ein nächtliches Heulkonzert von Katzen gehört hat, ist sicher der Meinung, dass Katzen nicht besonders musikalisch sind. Und daher kommt auch der Begriff „Katzenmusik“. Wenn also jemand besonders schlecht Musik macht, falsch singt oder musikalisch einfach nur ziemlich viel Krach produziert, dann klingt das schnell wie zwei Katzen bei einem nächtlichen Treffen. Er macht Katzenmusik. Für alle, die es selbst ausprobieren wollen: Besonders gut geht das wahrscheinlich mit einer Geige. Da fällt es leicht, den Ton nicht zu treffen und besonders unmelodische Laute von sich zu geben.

*Autorin: Raphaela Häuser*